

PANORAMA

Gesellschaftliches aus der Region

52

ZWEITBESTER CHOR IN NRW

„Grenzenlos“ aus Overath
überzeugt beim WDR-Wettbewerb

55

SPEZIALISTEN AUF VIER PFOTEN

Neue GPS-Geräte für die
Johanniter-Rettungshundestaffel
Rhein/Oberberg

57

PAYDIREKT – ONLINE SICHER
BEZAHLEN

Interview mit FC-Geschäftsführer
Alexander Wehrle



DIE DEUTSCHE
RUDERMANN-
SCHAFT bei der
Siegerehrung
am 27.08.2016 in
Rotterdam.
V.l.n.r.: Cedric
Kulbach, Johannes
Ursprung, Florian
Roller und Patrik
Stöcker.

Deutschlandvierer mit dem Siegburger Patrik Stöcker gewinnt Goldmedaille

27. August 2016: Ruderweltmeisterschaft in Rotterdam: Dem Siegburger Patrik Stöcker mit seinen Mannschaftskollegen Cedric Kulbach (Karlsruhe), Florian Roller (Stuttgart) und Johannes Ursprung (Frankfurt) gelingt es bei den Weltmeisterschaften, die einzige Goldmedaille für den Deutschen Ruderverband zu holen. Der deutsche Vierer im Leichtgewicht (70 kg Mannschaftsschnitt) bewältigt die 2.000 Meter lange Strecke in 6:23,09 Minuten und damit 1,63 Sekunden schneller als Frankreich. Der dritte Platz geht an Griechenland (+3,49 Sekunden).

Nach dem Vorlauf war damit nicht zu rechnen gewesen, da hier noch das Boot aus der Ukraine siegte. Erst über den Hoffnungslauf kam die Mannschaft richtig in Fahrt, und im Finale gab es dann kein Halten mehr. Vom Start weg setzte sich der Deutschlandvierer in Führung gegen den Weltrekordhalter aus Griechenland und den Vorjahresweltmeister aus Frankreich. „Mit unserer offensiven Taktik schafften wir es, die Attacke der Franzosen auf den letzten 500 m erfolgreich abzuwehren und als schnellstes Boot die Ziellinie zu überqueren“, sagt Stöcker. „Die Freude und der Jubel bei Mannschaft und mitgereisten Fans waren einfach überwältigend“, blickt der 24-Jährige dankbar zurück. Patrik Stöcker fuhr für den Siegburger Ruderverein insgesamt den dritten Weltmeistertitel nach Erik Ring (leichter Vierer 1987) und Valerie Viehoff (leichter Doppelvierer 1998) ein.

MEHRFACH AUSGEZEICHNET

Patrik Stöcker wurde für seine Leistungen im Jahr 2016 mehrfach ausgezeichnet. Die Kreissparkassenstiftung für den Rhein-Sieg-Kreis verlieh dem erfolgreichen Sportler den Rhein-Sieg-Sportförderpreis in der Kategorie „herausragende Einzelleistung im Spitzensport“. Der Stiftungspreis wird seit über 20 Jahren alljährlich verliehen. Weitere Informationen unter

www.ksk-stiftungen.de/sportfoerderpreis. Darüber hinaus wählten die Leser der „Rhein-Sieg-Rundschau“, der „Bonner Rundschau“ und des „Rhein-Sieg-Anzeigers“ Stöcker zum Sportler des Jahres; die Ehrung fand im Rahmen der von der Kreissparkasse Köln seit 1982 unterstützten Kreissportlerehrung in der eigenen Regional-Filiale in Siegburg statt.